

# Mit Major Lars und seiner Pet-Rakete ins All

Völlig losgelöst von der Erde flogen gestern Nachmittag Pet-Raketen durch den Thalwiler Abenteuerspielplatz. Major Lars' Rakete drei Sekunden lang und 17 Meter weit.

Von Nicola Brusa

**Thalwil.** – Noch einige letzte Modifikationen für einen stabilen Flug: Eine Spitze klebt Major Lars Stiefelmeyer (7) mit breitem schwarzem Klebeband an die Pet-Flasche. Die Rakete – Typ Evian 1,5 l – wird er dann ins All befördern. Eine Velopumpe und fünf Deziliter Wasser treiben die Rakete an, damit sie fliegen kann. Der Start rückt näher, Major Lars positioniert die Rakete auf der Rampe. Alles bereit, Lars ist so weit.

Gründlich durchgecheckt,  
steht sie da, und  
wartet auf den Start.  
Alles klar.  
Experten streiten sich  
um ein paar Daten.  
Die Crew hat dann noch  
ein paar Fragen, doch –  
der Countdown läuft.

Lars beginnt zu pumpen, Luftblasen sprudeln im Wasser. «Wenn es langsam streng wird», sagt Captain Silvan Kobelt, «dann fliegt sie bald», ins Abenteuerspielplatz-All. Kobelt der Betreuer, der kennt sich mit Pet-Raketen aus: Er hat schon Hunderte davon gestartet. Und Major Lars, der pumpt wie wild.

Effektivität  
bestimmt das Handeln.  
Man verlässt sich blind  
auf den Andern.  
Jeder weiss genau,  
was von ihm abhängt.  
Jeder ist im Stress,  
doch Major Tom  
macht einen Scherz.

Lars pumpt munter weiter, langsam steigt der Druck in der Flasche. Major Lars

presst die Lippen zusammen, langsam geht es nur noch streng mit dem Pumpen. Dann ein lautes Zischen, Wasser schießt aus dem Flaschenmund.

Dann hebt er ab und:  
Völlig losgelöst  
von der Erde  
schwebt das Raumschiff  
völlig schwerelos.

In einem hohen Bogen schießt die Rakete von der Startrampe, himmelwärts. Major Lars, der ist gespannt. Welche Weite wohl wird seine Rakete erreichen? Die Flugbahn, das ist bald klar, die stimmt, die Rakete fliegt wunderbar, findet auch Captain Silvan.

Die Erdanziehungskraft  
ist überwunden.  
Alles läuft perfekt,  
schon seit Stunden:  
Wissenschaftliche  
Experimente.  
«Doch was nützen dies  
am Ende», denkt  
sich Major Tom.

Doch auch der schönste Flug geht einmal zu Ende. Die Raketennase, die zeigt bald schon in Richtung Erde. Die Rakete, die verliert an Schwung.

Im Kontrollzentrum,  
da wird man panisch.  
Der Kurs der Kapsel, der  
stimmt ja gar nicht.  
«Hallo, Major Tom,  
können Sie hören?  
Wollen Sie das Projekt  
denn so zerstören?» Doch  
Er kann nichts hören.  
Er schwebt weiter...

Nach 17 Metern Flug schlägt die Rakete hart auf den Boden. Major Lars rennt zur Absturzstelle – die Rakete ist noch ganz. Schnell mit Wasser füllen, und Major Lars ist bereit für einen zweiten Start.

[www.abenteuerspielplatz.ch](http://www.abenteuerspielplatz.ch)  
Der Song zum Text: «Major Tom» von  
Peter Schilling aus dem Jahr 1982.



BILD SILVIA LUCKNER

Gründlich durchgecheckt liegt sie da, die Pet-Rakete: Major Lars Stiefelmeyer erklärt bei den Startvorbereitungen, wie seine Rakete fliegen muss.